




ÜBERGANGSEMPFEHLUNGEN UND WEITERFÜHRENDE SCHULEN



DIE GRUNDSCHULE IST BALD VORBEI – WAS JETZT ?

1. Übergangsverfahren:
Grundschule – Sekundarstufe I
 2. Besonderheiten der weiterführenden Schulen
(Bildungsgänge und Abschlüsse)
 3. Kriterien für die Wahl der richtigen Schule
- 

ÜBERGANGSVERFAHREN

**GRUNDSCHULE –
SEKUNDARSTUFE I**

Beratungsablauf

02.-20. Dezember 2024

Beratungsgespräche zwischen Klassenleitung und Eltern

Januar 2025

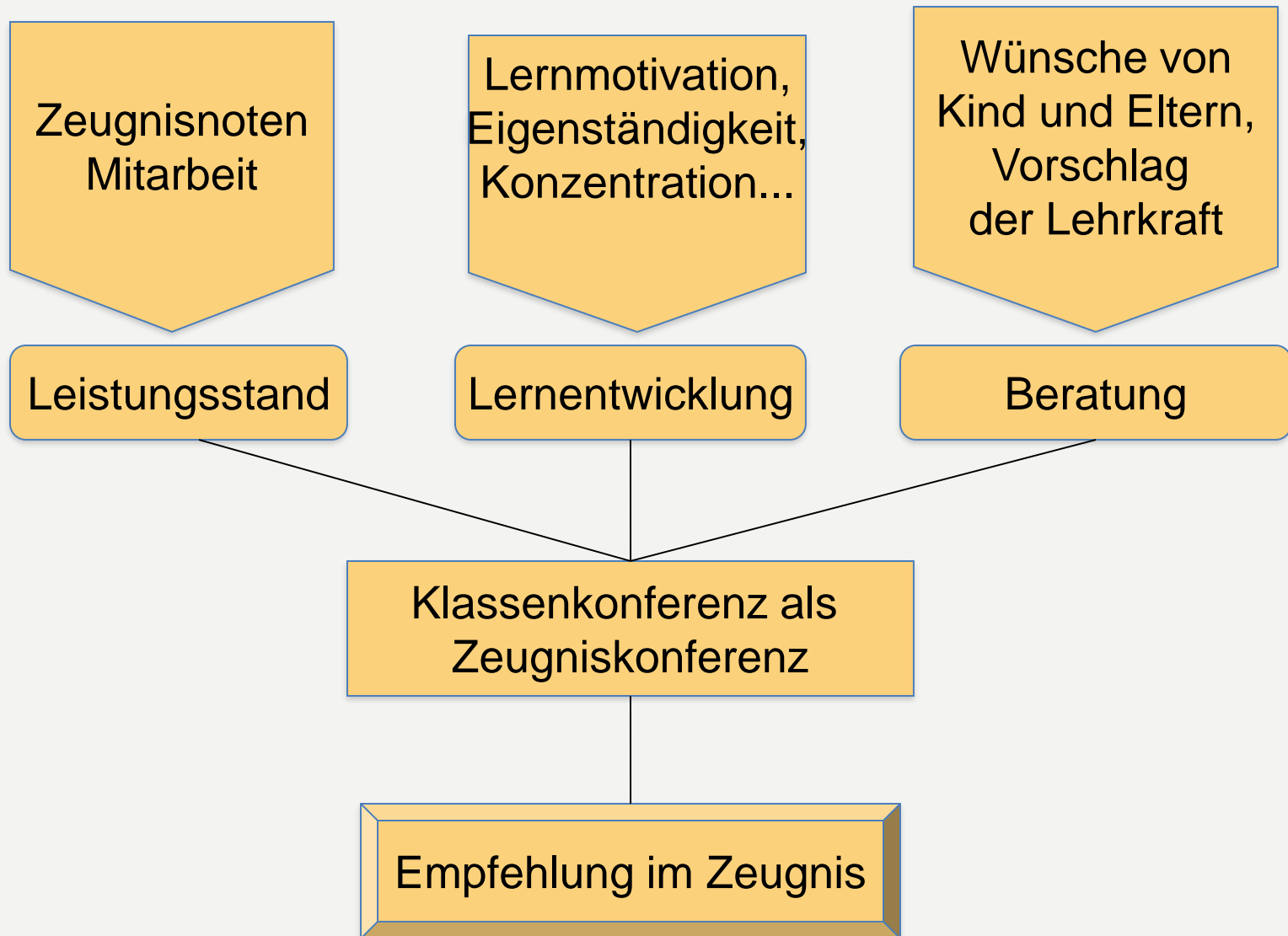
Versetzungskonferenz entscheidet über die begründete Empfehlung, die auf dem Halbjahreszeugnis erscheint.

Anfang Februar 2025

Zeugnisausgabe mit Notenzeugnis, im Text begründete Schulformempfehlung der Grundschule und Anmeldebogen

Anmeldung durch die Eltern bei einer weiterführenden Schule

Aspekte des Grundschulgutachtens



Anmeldung

- Die Anmeldung erfolgt gemeinsam mit dem Kind.
Bitte vereinbaren Sie einen **Termin!**
Bei Bedarf ist eine Beurlaubung möglich.
(Bitte frühzeitig bei Klassenleitung beantragen)
- Bei manchen Schulen weichen Anmeldetermine von Regelanmeldezeitraum ab
– bitte entsprechend informieren
- **Anmeldebogen** 2-fach (erhalten Sie mit dem Halbjahrszeugnis)
- **Geburtsurkunde** oder Familienstammbuch oder Personalausweis
- **Impfausweis**
- **Letztes Halbjahrszeugnis** mit Schulformempfehlung (Original)
- Alle Kinder erhalten einen Schulplatz an der gewünschten Schulform
(Gesamtschule + Sekundarschule = integriertes System)
- Ca. März 2025: Eltern erhalten entweder die Aufnahmebestätigung oder ein Alternativangebot der gleichen Schulform.

Schulformempfehlung

- Schulformempfehlung der Grundschule hat keinen bindenden Charakter
- Elternwille entscheidet über die Schulform
- Beratung dennoch wichtig und hilfreich

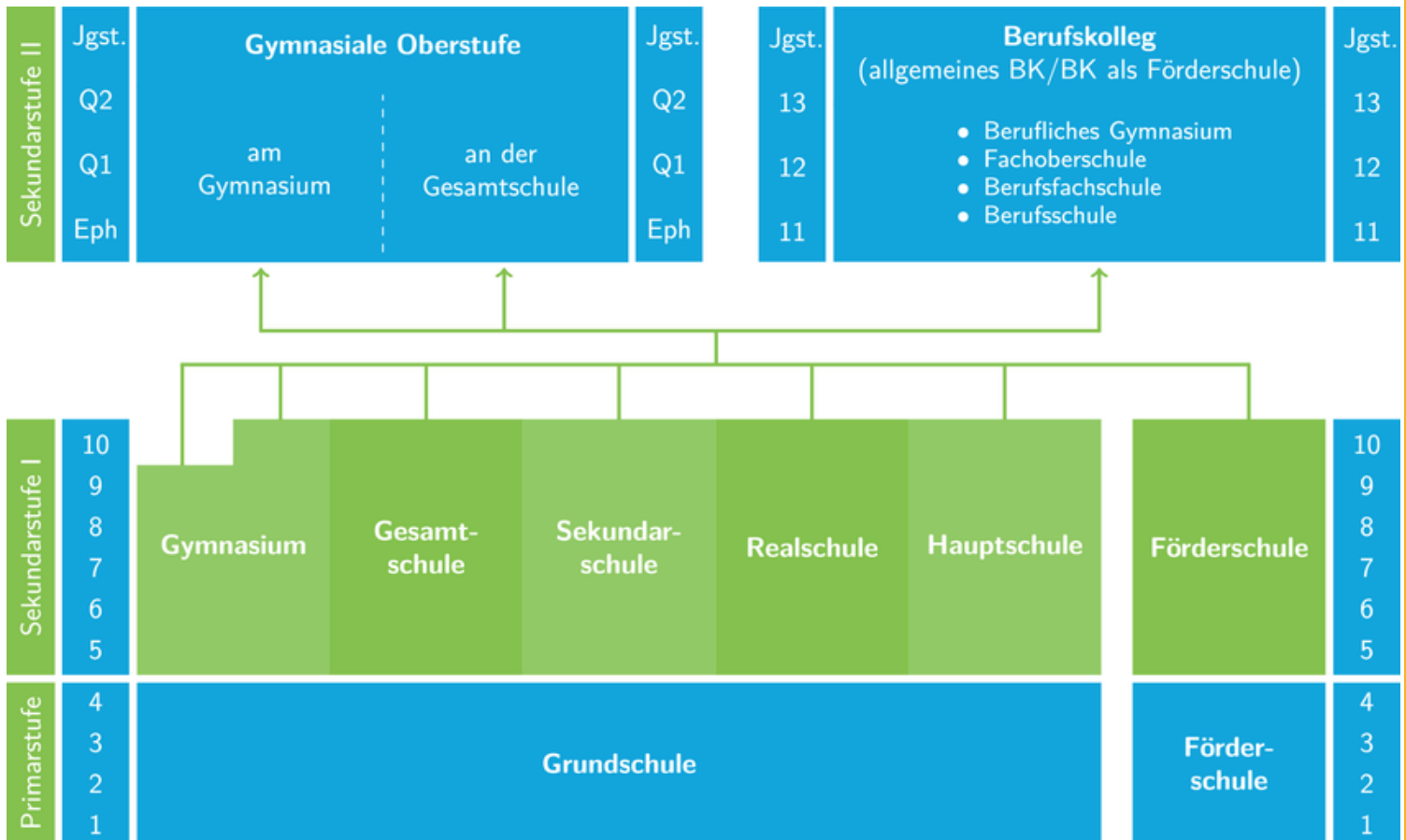
BESONDERHEITEN DER WEITERFÜHRENDE SCHULEN

**(BILDUNGSGÄNGE &
ABSCHLÜSSE)**

Früher...



„Der Mensch zerfällt in Hauptschule,
Realschule und Gymnasium.“



Erprobungsstufe Klassen 5 + 6

außer Gesamtschule und Sekundarschule (ohne Versetzung bis Kl. 9)

bei Eignung erfolgt die Versetzung in Klasse 7

bei Nichteignung erfolgt ein/e Beratung, Wiederholung,
Schulwechsel

- **pädagogische Einheit, kein „Sitzen bleiben“**
- **Klassenunterricht**
- **Anknüpfen an Erfahrungen aus der Grundschule**
- **Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten werden beobachtet, erprobt und gefördert**

Hauptschule

„grundlegende allgemeine Bildung“

Vorbereitung auf Berufsorientierung und Lebensplanung

Mögliche Abschlüsse:

- Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)
- Hauptschulabschluss (nach Klasse 10)
- Fachoberschulreife (nach Klasse 10b) → ggf. Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Realschule

„erweiterte allgemeine Bildung“

Vermittlung praktischer Fähigkeiten und Förderung vom Interesse an theoretischen Zusammenhängen

Berufsorientierende Kompetenzen

Mögliche Abschlüsse:

- Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)
- Hauptschulabschluss (nach Klasse 10)
- Fachoberschulreife (nach Klasse 10b) → ggf. Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Gymnasium

„vertiefte allgemeine Bildung“

Auseinandersetzung mit komplexen Problemstellungen –
abstrahieren, analysieren, kritisch denken

Befähigung zur Aufnahme eines Hochschulstudiums oder einer
beruflichen Ausbildung

Mögliche Abschlüsse:

- Hauptschulabschluss (nach Klasse 9 oder 10)
- Fachoberschulreife
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Gesamtschule

Schule des längeren gemeinsamen Lernens

Laufbahnentscheidungen möglichst lange offen

Keine Versetzung bis Klasse 9

Ab Klasse 7 bzw. 9 Unterricht auf zwei Anspruchsebenen
(Mathematik und Englisch / Deutsch und Naturwissenschaften)

Wechsel zwischen Grund- und Erweiterungsebene i.d.R. zum
neuen Schuljahr möglich

Mögliche Abschlüsse:

- Hauptschulabschluss (nach Klasse 9 oder 10)
- Fachoberschulreife
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) (G9)

Sekundarschule

Vorbereitung auf berufliche Ausbildung sowie auf Hochschulreife

Keine Versetzung bis Klasse 9

Individuelle Förderung in besonderem Maße

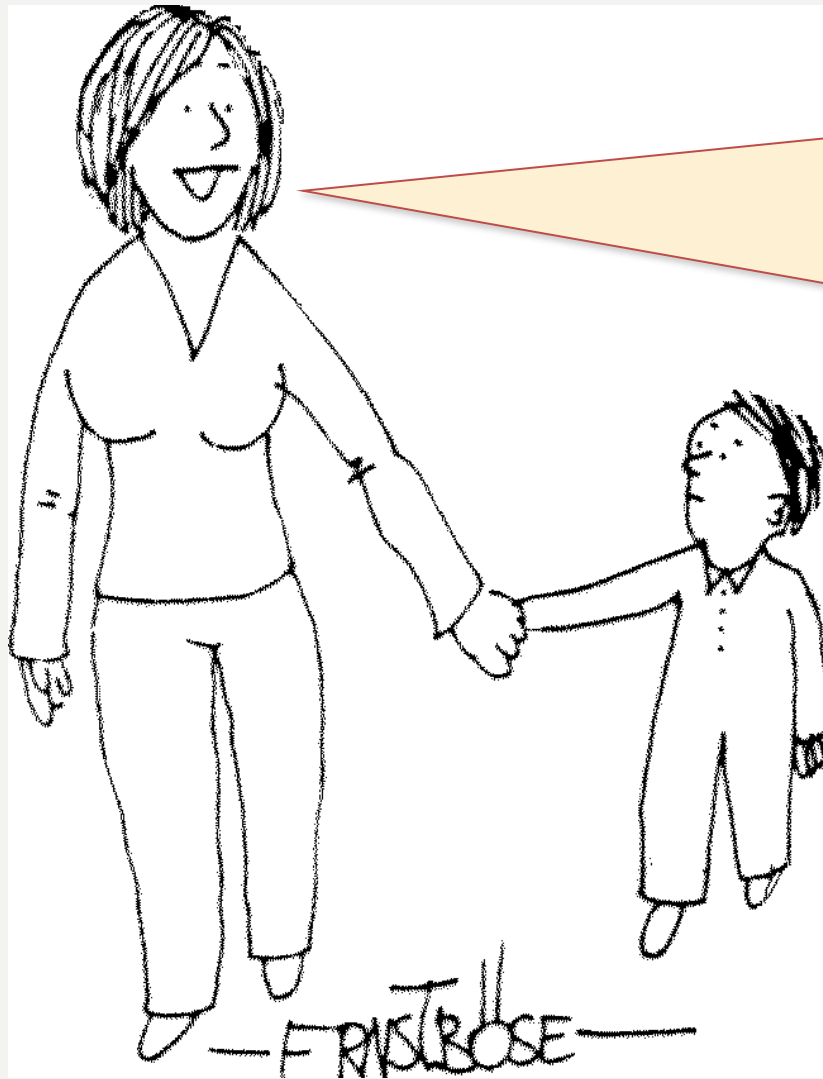
Teilweise Grund- und Erweiterungskurse

Keine eigene Oberstufe, aber Kooperation zu Gesamtschule, Berufskolleg oder Gymnasium

Mögliche Abschlüsse:

- Hauptschulabschluss (nach Klasse 9 oder 10)
- Fachoberschulreife
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) (G9)

KRITERIEN FÜR DIE WAHL DER RICHTIGEN SCHULE



Du bist jetzt
Viertklässler und wir
müssen überlegen,
was du werden
willst:

Fußballer,
Angestellter oder
Privatpatient

Ausgangssituation

- Bitte bei der Schulwahl nicht in die ferne Zukunft schauen.
- Spätere Berufswünsche oder Berufshoffnungen sind jetzt noch nicht entscheidend und wandeln sich.
- Besser: Wo kann das Kind in den nächsten Jahren voraussichtlich bestmöglich gefördert werden?

Beratungskriterien

- Leistungen in den Fächern (insbesondere Mathematik, Deutsch, Englisch, Sachunterricht)
- Arbeitsverhalten (z.B. Konzentration, Anstrengungsbereitschaft, Arbeitstempo, Fleiß, Arbeitsorganisation ...)
- Fähigkeiten (z.B. Gedächtnis, Aufgabenverständnis, logisches Denkvermögen, Ausdruckfähigkeit, Transferfähigkeit...)
- personenbezogene Merkmale (z.B. Frustrationstoleranz, Belastbarkeit, Selbstständigkeit, Neugier, Motivation, Selbstvertrauen, Kritikfähigkeit ...)

Schulformempfehlung

Immer empfohlen werden die Schulformen:

- Gesamtschule
- Sekundarschule

zusätzlich wird im Halbjahreszeugnis eine weitere Schulform begründet empfohlen:

- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium

Ggf. wird für eine weitere Schulform eine eingeschränkte Empfehlung begründet ausgesprochen

- Hauptschule und eingeschränkt für die Realschule
- Realschule und eingeschränkt für das Gymnasium

Verantwortung der Grundschule

- Fundierte Empfehlung aufgrund der Lernentwicklung, des Arbeitsverhaltens und des Lernstands
- Beratung der Eltern

Verantwortung der Eltern

- Auswahl einer passenden Schulform

Tipps:

- Beurteilen Sie das eigene Kind kritisch auf Grundlage Ihrer bisherigen Beobachtungen.
- Nehmen Sie das Beratungsangebot der Grundschule an.
- Nehmen Sie die Grundschulempfehlung ernst.
- Schützen sie Ihr Kind vor Misserfolgen und Frust durch eine falsche Schulformwahl.
- Beteiligen sie Ihr Kind nicht an der Schulformwahl, sondern nur an der Schulwahl.

Verantwortung der weiterführenden Schulen

- analysiert Grundschulempfehlungen
- berät Eltern

Weitergehende Informationen

- Broschüre „Allgemeinbildende weiterführende Schulen“
- www.duisburg.de unter dem Suchbegriff „Schullaufbahnberatung“
- Heutige Präsentation finden Sie auf Schulhomepage unter „Aktuelles“

**VIELEN
DANK FÜR
IHRE
AUFMERK-
SAMKEIT!**

